

Rahmenlehrplan für den Bildungsgang dipl. Fachfrau/ Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF (RLP MTRA HF)

Projektübersicht

1. Projektorganisation

a. Trägerschaft für das Entwicklungsprojekt RLP MTRA HF¹

- Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med.- technische Radiologie (SVMTRA)
- Schulleiterinnen- und Schulleiterkonferenz der Schweizer Schulen für medizinisch-technische Radiologie, Bildungsgänge Höhere Fachschule HF

b. Projektleitung

- Margrit Mäder, Beratung Bildungsreformen

c. Projektteam

Vertretung Bildungsanbieter:

- Leiter /innen der Bildungsgänge MTRA².,
Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stad
Medi, Zentrum für medizinische Bildung, Bern
Careum Bildungszentrum, Zürich
Scuola superiore medico-tecnica, Formazione dei tecnici in radiologia medica, Locarno

Vertretung SVMTRA:

- Leitende Fachleute für MTRA: Universitätsspital Basel, Bürgerspital Solothurn
- Zentralsekretär SVMTRA

d. Resonanzgruppe

Vertretungen:

- OdASanté
- kantonale Organisationen der Arbeitswelt der Kantone der Bildungsanbieter
- H+ die Spitäler der Schweiz
- Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)
- Schweiz. Gesellschaft für Radiologie (SRG)
- Schweiz. Berufsbildungsämterkonferenz (SBBK)
- Schweiz. Verband der med.-techn. und med.-therap. Gesundheitsberufe (SVMTT)
- Bildungskommission SVMTRA/HES-SO
- SRK-Fachausschuss MTRA (bisherige Diplomausbildung)

¹ Die OdASanté wird die Trägerschaft für den RLP ab dessen In Krafttretung übernehmen.

² Die MTRA-Ausbildung ist in der Deutschschweiz und im Tessin auf HF-Stufe positioniert; sie wird in Basel, Bern, Zürich und Locarno angeboten. In der Westschweiz wurde die MTRA-Ausbildung im 2002 auf FH-Stufe angesiedelt.

2. Projektgeschichte

2005	
Ab Sommer 2005	Vorbereitung des Projekts
10.11.2005	Zustellung des Projektbeschriebs (Entwurf) an die OdASanté mit der Bitte um Stellungnahme zum Projekt und zu grundsätzlichen Fragen der Projektorganisation.
2006	
März 2006	Erstes Gespräch mit Vertretungen des Projektteams und des Vorstands OdASanté ³ Projektorganisation – Einbezug aller Beteiligten
11.5.2006	Informationsveranstaltung für die Ausbildungsregionen Einladung ging an: die Praktikumsleitenden, die Leitenden MTRA, die Schulteams sowie die OdASanté, H+, die kant. OdA der Kantone der Bildungsanbieter, den Schweiz. Verband der med.-techn. und med.-therap. Gesundheitsberufe (SVMTT). Teilnahme: über 100 Personen.
3.7.2006	Erste Zusammenkunft der Resonanzgruppe Themen: Arbeitsprozesse und Kompetenzen, Bildungsteile und Bildungsbereiche. Die Rückmeldungen und gestellten Fragen werden sorgfältig geprüft und geklärt. Entsprechende Anpassungen werden vorgenommen.
16.10.2006	Zweite Zusammenkunft der Resonanzgruppe Themen: gesamter RLP Die Rückmeldungen und gestellten Fragen werden sorgfältig geprüft und geklärt. Entsprechende Anpassungen werden vorgenommen.
2007	
Februar 2007	Qualitätssicherung durch das BBT
5.3.2007	Gespräch zwischen Vertretungen des Projektteams sowie H+ und der OdASanté Hauptthemen: kritische Punkte aus der Sicht der Betriebe in Bezug auf die Umsetzung des RLP (Personalentwicklungspolitik, Bildungsökonomie, strukturelle und finanzielle Konsequenzen für die Betroffenen usw.) Die Fragen werden geklärt; die Formulierung des RLP (insbes. Abschnitt Anforderungen an die Praktikumsbetriebe) wird entsprechend angepasst.
5.4.2007	Zustellung des RLP an die OdASanté mit der Bitte um Stellungnahme zur Eröffnung des öffentlichen Vernehmlassungsverfahrens (Webseite des BBT).
13.4.2007	Vorbereitung des Geschäfts im Prüfungsausschuss des OdASanté-Vorstands – Gespräch mit Vertretungen des Projektteams.
25.4.2007	Vorstandssitzung OdASanté Der Vorstand spricht sich für die Eröffnung des öffentlichen Vernehmlassungsverfahrens des RLP (Webseite des BBT) aus.
Juni 2007	Regionale Informationsveranstaltungen durch die Bildungsanbieter.
Juli – Sept. 2007	Vernehmlassungsverfahren
Ende 2007	Auswertung der Stellungnahmen durch das Projektteam.

³ Die OdASanté wurde am 12.5.2005 gegründet. Der Geschäftsführer der OdASanté wurde im Herbst 2005 gewählt und nahm seine Funktion Anfang 2006 auf.

23.1.2008	Gespräch unter der Leitung der OdASanté zwischen Vertretungen des Projektteams und einer Vertretung von H+ und der kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit-Soziales (KOGS). Die noch offenen Fragen können geklärt werden.
4.2.2008	Prüfungsausschuss des OdASanté-Vorstands; Gespräch mit Vertretungen des Projektteams Die Mitglieder des Prüfungsausschusses stellen fest, dass die wichtigsten Rückmeldungen aus der Vernehmlassung berücksichtigt wurden; nicht aufgenommene Anregungen sind begründet und nachvollziehbar.
20.2.2008	Vorstandssitzung OdASanté Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses verabschiedet der Vorstand den RLP zuhanden der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF).